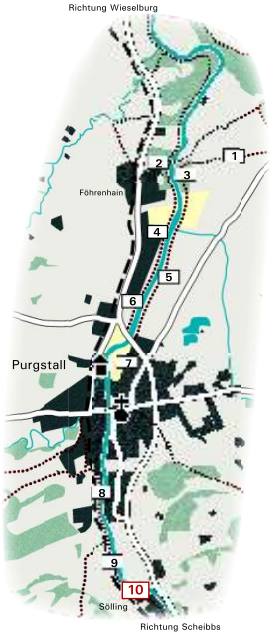
Die Erlaufschlucht

ein Naturdenkmal von internationaler Bedeutung



1_
2_Sagen, Legenden, Geschichten
3_Revitalisierung Heidegrund
4_Wälder
5_Fluß & Fels
6_ Geologie & Landschaft
7_Schloss & Park Purgstall
8_NATURA 2000
9_Wiesen & Trockenrasen
10_ Lorelei und Schlierwand

NATURA 2000 Tierarten

Namensgebend für den Loreilfelsen ist die Loreley, eine auf dem Loreley-felsen am Rhein wohnende Nixe, die die Schiffer durch ihren betörenden Gesang und das Kämmen ihres langen, goldenen Haares ablenkte, sodass sie in der gefährlichen Strömung am Felsen zerschellten.

Die beinahe senkrechte Schlierwand wurde in der Legende vom „Türkensturz" einem, von einem türkischen Reiter verfolg-ten Mädchen zur Rettung, als dieser im Nebel an ihr vorbei ritt und hinab in die Erlauf zu Tode stürzte.

Lorelei und Schlierwand

Die Einzigartigkeit der ca. 3 km langen Erlauf-schlucht in Purgstall wird von zwei herausra-genden Naturerscheinungen unterstrichen.

Im Süden, noch vor dem tief eingeschnittenen Schluchtabschnitt beginnt in Zehnbach, im Bereich der Einmündung des Daxbaches der so genannte Loreleifelsen, ein markantes Ensemble aus Konglomeratfelsen, das sich noch weit fluss-abwärts zieht. Die hier hochliegenden und nur teilweise von einer minimalen Humusschicht be-deckten Konglomerate sind nicht nur wegen ihrer Schönheit, sondern auch wegen ihrer besonderen Trockenvegetation von hervorragender Bedeutung.

Am anderen Ende, dem nördlichen Tor zur Erlauf-schlucht, befindet sich in Hochrieß, am rechtssei-tigen Prallhang der Erlauf die beinahe senkrechte Schlierwand, auch „Türkensturz" genannt. Die über 60 m hohe Schlierwand besteht aus schluffigem Mergel, dem so genannten „Schlier", einem sehr weichen, feinen Material, das durch seine dichte Lagerung, ähnlich wie Löss, beinahe senkrechte Wände bilden kann. Eine Besonderheit aus dem Tierreich ist das isolierte Vorkommen der Mauer-eidechse (Podarcis muralis) in diesem Bereich.

Die Erlaufschlucht
Erhaltung, Revitalisierung und Bewusstseinsbildung

Die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf setzt sich bereits seit längerem aktiv für die Erhaltung und Revitalisierung des lokalen Naturerbes ein. Das wertvollste Naturgut im Gemeindegebiet stellt die Erlaufschlucht dar, die Teil des Europaschutzgebietes „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse" ist. Zur Information wurden entlang der Erlaufschlucht 10 Infotafeln mit verschie-denen Naturschutzthemen aufgestellt. Das LEADER-Projekt wurde unter Bgm. Franz Ressl initiiert und unter Bgm. Marianne Follmann umgesetzt.

Wir danken E. Hüttinger, F. Bachler, F. Grotensohn, U. Straka, W. Loschnig und J. Fuchs für ihre Fotos und Grafiken namentlich nicht gekennzeichnete Fotos: © H. Lehner), sowie der Firma Busatis.

Projektleiter vor Ort: GR Ferdinand Bachler
Projektverantwortlicher: DI Helmut Lehner
Lehner & Hysek OG - Technisches Büro für Landschaftsplanung

Busatis Austria
www.busatis.com

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

lebensministerium.at